

# Sport

## Georgiadis unterliegt Shankland

**Schach** Mit dem Beginn der klassischen Partien zeigten die acht Spieler des Bieler Grossmeisterturniers aktives Schach mit Entscheidungen in allen Partien. Dabei konnten sich in allen Spielen die Besserklassierten durchsetzen.

Die beiden Vertreter der Schweiz verloren ihre beiden Partien dabei im Bereich der ersten Zeitkontrolle. Sebastian Bogner (Pfäffikon SZ) 1:0 (41 Züge), Nico Georgiadis (Schindellegi) - Sam Shankland (USA) 0:1 (37), Santosh Vidit (IND) - Jorge Cori (PER) 1:0 (40), Nodirbek Abdusattorov (UZB) - Parham Maghsoodloo (IRI) 0:1 (44). Rangliste (1 Runde klassische Bedenkzeit plus Schnellschachturnier): 1. Leko 13, 2. Shankland 12, 3. Vidit und Maghsoodloo je 11, 5. Cori 7, 6. Georgiadis 6, 7. Abdusattorov 5, 8. Bogner 3.

In der Partie zwischen Nico Georgiadis (Schindellegi) und Sam Shankland aus den Vereinigten Staaten gab Shankland im Mittelspiel eine Figur gegen drei Bauern. Die Mehrfigur von Nico Georgiadis konnte im späteren Verlauf der Partie nicht mehr eingreifen. Unter dem ständigen Druck konnte Sam Shankland eine Falle vor der Zeitkontrolle aufstellen, die für den Gewinn der Partie reichte. Mit genauerem Spiel hätte die Partie Remis ausgehen können.

In den beiden weiteren Partien des Turniers konnte Parham Maghsoodloo (Iran) gegen Nodirbek Abdusattorov (Usbekistan) das Duell der beiden jüngsten Spieler gewinnen und Santosh Vidit (Indien) gewinnt gegen Jorge Cori (Peru). *mt*

**Bieler Schachfestival. Die Resultate von gestern. Grossmeisterturnier.** 1. Runde (klassische Bedenkzeit): Peter Leko (HUN) - Sebastian Bogner (Pfäffikon SZ) 1:0 (41 Züge), Nico Georgiadis (Schindellegi) - Sam Shankland (USA) 0:1 (37), Santosh Vidit (IND) - Jorge Cori (PER) 1:0 (40), Nodirbek Abdusattorov (UZB) - Parham Maghsoodloo (IRI) 0:1 (44). Rangliste (1 Runde klassische Bedenkzeit plus Schnellschachturnier): 1. Leko 13, 2. Shankland 12, 3. Vidit und Maghsoodloo je 11, 5. Cori 7, 6. Georgiadis 6, 7. Abdusattorov 5, 8. Bogner 3.

## U21-Teams sind am Seeland-Cup im kleinen Final

**Fussball** Die beiden U21-Teams BSC YB und FC Thun werden am Donnerstag am Seeland-Cup in Lyss den kleinen Final um Rang drei bestreiten (18.30 Uhr). Der Erstligist aus Bern besiegte das neu zusammengestellte Team Lyss/Aarberg mit 8:0.

Die Partie wurde zu einer klaren Angelegenheit des Teams von Trainer Mangiaratti. Bereits zur Pause lag YB 3:0 in Front. Der Zweitligist Aarberg/Lyss schlug sich tapfer, konnte jedoch gegen die technisch und spielerisch versierteren Berner nur wenig ausrichten. Die drei Ligen Differenz waren natürlich unübersehbar. Trotzdem darf das Experiment mit dem Zusammenschluss der beiden Zweitligisten an diesem Seeland-Cup als gelungen bewertet werden, auch wenn die Automatismen verständlicherweise etwas fehlten.

Ebenfalls im kleinen Final steht das U21-Team des FC Thun mit dem Seeländer Trainer Gian-Luca Privitelli. Die Berner Oberländer überraschten als interregionaler Zweitligist den FC Münsingen aus der Promotion League. Kurz vor Halbzeit fiel das 1:0 für Thun, nachdem das Team aus Münsingen unter Trainer-Legende Kurt Feuz beste Tormöglichkeiten gleich im Dutzend ausgelassen hatte.

In Halbzeit zwei absolvierte Thun dann überaus clever, wechselte geschickt aus und liess seinen Gegner nicht mehr ins Spiel kommen. Das 2:0 durch Einwechselspieler Batbout in der 66. Minute bedeutete die Entscheidung. Die Finalsiege finden am Donnerstag statt. Das Endspiel um den Seeland-Cup bestreiten ab 20.30 Uhr der FC Köniz und der FC Biel. *dmb*

# Beeindruckende Schweizer Serie

**Fechten** Die Schweizer Degenfechter erreichten an der WM in Budapest mit einem 45:35-Sieg über China den 3. Rang und damit die Bronzemedaille.

Es ist die fünfte Team-WM-Medaille in Folge für die Schweizer Degen-Männer seit 2014 und die dritte bronzene Auszeichnung in dieser Zeitspanne. Im Vorjahr hatte es Gold und 2017 Silber gegeben. «Fünfmal hintereinander eine WM-Medaille zu gewinnen, ist der absolute Wahnsinn», sagte Benjamin Steffen gegenüber der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Ebenfalls wertvoll indes ist, dass das Schweizer Quartett mit Max Heinzer, Michele Niggeler, Steffen und Lucas Malcotti mit diesem Top-Abschneiden einen grossen Schritt Richtung Olympia-Qualifikation tat. Das Ergebnis an der WM zählt innerhalb der einjährigen Qualifikationsphase doppelt. Die ersten vier der Team-Weltrangliste plus die nachfolgenden Kontinental-Besten qualifizieren sich für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio und verfügen dort gleichzeitig über drei Einzel-Startplätze.

### Steffen leitete Wende zum Sieg ein

«Das war eine unglaubliche mutige und disziplinierte Gesamtleistung», lobte der Schweizer Equipenchef Gabriel Nigon. Im Gefecht um Platz 3 gegen das als Nummer 9 gesetzt gewesene China erwies sich Steffen als Matchwinner, weil er die Wende zum Sieg einleitete. Der Linkshänder brachte die Schweizer in seinem dritten Gefecht mit einem 9:3 zum 32:27 auf Siegfuss. «Ich wusste, dass es mein letztes WM-Gefecht überhaupt sein wird. Deshalb liess ich alles raus, was ich hatte», betonte der 37-jährige Basler, der nach den Olympischen Spielen in Tokio seine Karriere beenden wird. Gegen China realisierte Steffen eine imponierende Plus-5-Bilanz für die Schweiz. Heinzer schaffte zwar gar eine Plus-6-Bilanz im Gefecht um Platz 3, doch Steffen ebnete den Weg zum Erfolg über China. Dabei war der Olympia-Vierte von Rio angeschlagen in den Wettkampfgegangen. Seit der EM im Vormonat ist Steffen erkältet und hustet stark. Zudem machen ihm seit längerem Hüftprobleme zu schaffen. Heinzer wiederum leidet seit Mai an einer schmerzhaften Knochenprellung an der rechten Fechthand.

Nach der Gala von Steffen brachten Niggeler und Heinzer den Sieg gegen China unter Dach und Fach. Der Tessi-



**Die Schweizer** Benjamin Steffen, Lucas Malcotti, Michele Niggeler and Max Heinzer (von links) freuen sich über die Bronzemedaille an der Weltmeisterschaft. KEYSTONE

er Niggeler erhöhte mit einer Plus-2-Bilanz auf 40:33, ehe Heinzer mit einem Plus-3-Verdikt und einem Spektakel-Sprungtreffer zum fulminanten Finish die Schweizer WM-Medaillenserie fortsetzte. «Das war natürlich ein emotionaler Höhepunkt für mich, zum Abschluss noch meinen Lieblingstreffer zu landen. Wichtig war, dass wir immer nachgesetzt haben, wenn wir Lunte gerochen haben und uns nicht mit einem knappen Vorsprung begnügten», sagte Heinzer gegenüber Keystone-SDA. Der Schwyzer zog zudem durch die per-

sönliche Anwesenheit seiner Verlobten und seinem gut eineinhalbjährigen Sohn auf der Tribüne Zusatzmotivation. In den Halbfinals gegen den Olympiasieger und nachmaligen Weltmeister Frankreich (27:45) hatten die Schweizer von Beginn an zurückgelegen. Sie besaßen nie die Chance, das Gefecht noch zu kehren.

Frankreich, das sich im Final gegen die Ukraine mit 45:37 durchsetzte, war vor allem auch dank der Rückkehr von Team-Olympiasieger Daniel Jérent nach einer einjährigen Dopingsperre

(vier Abwesenheitsfälle bei unangekündigten Kontrollen) fast unantastbar. «Doch wie sich das Team dann für das Gefecht gegen China fangen konnte, war dann eindrucksvoll», betonte Equipenchef Nigon.

Die Halbfinals hatten die Schweizer mit einem 45:34-Sieg über Israel erreicht. Gegen Israel führte Teamleader Heinzer in seinem zweiten Gefecht die Entscheidung zum Schweizer Viertelfinal-Sieg herbei, als er beim Stand von 14:13 übernahm und gegen Daniel Lis auf 25:17 davonzog. *ada*

### Zahlen & Fakten

#### Eishockey

**Vierumäki (FIN), U20-Testspiel:** Finnland - Schweiz 8:1 (1:0, 4:1, 3:0). - Tor für die Schweiz: Nussbaumer.

#### Fechten

**Budapest (HUN), Weltmeisterschaften. Teams. Männer. Degen:** 1. Frankreich (Olympiasieger/Alexandre Bardenet, Yannick Borel, Ronan Gustin, Daniel Jérent). 2. Ukraine. 3. Schweiz (Titelverteidiger/Max Heinzer, Lucas Malcotti, Michele Niggeler, Benjamin Steffen). 4. China. 5. Italien. 6. Südkorea. - 42 Länderteams klassiert. Final: Frankreich s. Ukraine 45:37. - Um Platz 3: Schweiz s. China 45:35. - Halbfinals: Frankreich s. Schweiz 45:27. Ukraine s. China 38:24. - Viertelfinals: Schweiz s. Israel 45:34. China s. Russland 45:41. Ukraine s. Italien 37:34. Frankreich s. Südkorea 45:28. **Frauen. Florett:** 1. Russland. 2. Italien. 3. USA. 4. Frankreich. - Final: Russland s. Italien 43:42. - Um Platz 3. USA s. Frankreich 45:43

#### Fussball

##### Keine Anklage gegen Ronaldo in den USA

Cristiano Ronaldo muss keine Anklage durch die Staatsanwaltschaft des Clark County mehr befürchten. Wie das Büro des Bezirksstaatsanwalts in Las Vegas mitteilte, können die Anschuldigungen gegen den portugiesischen Star-Fussballer bezüglich eines sexuellen Übergriffs nicht zweifelsfrei bewiesen werden. Der Fall werde deshalb nicht weiter strafrechtlich verfolgt.

##### Seeland-Cup in Lyss

**Gruppe 1**  
Gestern spielten:

| BSC YB U21 - Aarberg/Lyss | 8:0            |
|---------------------------|----------------|
| 1. Köniz                  | 2 2 0 0 7:2 6  |
| 2. Young Boys U21         | 2 1 0 1 10:5 3 |
| 3. Lyss/Aarberg           | 2 0 0 2 0:10 0 |

| Gruppe 2             | 2:0           |
|----------------------|---------------|
| Gestern spielten:    |               |
| Thun U21 - Münsingen | 2:0           |
| 1. Biel              | 2 2 0 0 7:5 6 |
| 2. Thun U21          | 2 1 0 1 5:4 3 |
| 3. Münsingen         | 2 0 0 2 2:5 0 |

| Spiel um Platz 3       | 18.30 |
|------------------------|-------|
| Am Donnerstag spielen: |       |
| YB U21 - Thun U21      | 18.30 |

| Final                  | 20.30 |
|------------------------|-------|
| Am Donnerstag spielen: |       |
| Köniz - Biel           | 20.30 |

| BSC YB U21 - Aarberg/Lyss 8:0 (3:0)   |
|---|
| Griener - 340 Zuschauer. - SR Dedukic.  |
| Tore: 5. Beuche 1:0. 26. Maier 2:0. 29. Ballet 3:0. 49. Rieder 4:0. 60. De Donno 5:0. 81. Ballet 6:0. 86. Ballet 7:0. 90. Rieder 8:0.   |
| Aarberg/Lyss: Mülichi; Marti, Läderach, Simon Heimberg, Möri; Schelling, Jan Heimberg, El Mouine, Fischer; Sathananthan, Walther. Eingewechselt: Velkov, Cordeiro, Känel, Kanagarajah, Jenni. |

| Thun U21 - Münsingen 2:0 (1:0)        |
|---------------------------------------|
| Griener - 200 Zuschauer. - SR Schelb. |
| Tore: 40. Ahmed 1:0. 66. Batbout 2:0. |

| Rüti Cup. Ins - Nidau 1:5. Nidau II - Bözingen 2:0. Täuffelen - Cressier 3:3. Aarberg - Schönbühl 3:1. |
|--|
|--|

**Champions League. 2. Qualifikationsrunde. Hinspiel.** Heute spielen: 20 Uhr: PSV Eindhoven - Basel. **Champions League. Auslosung der 3. Qualifikationsrunde (Hinspiele am 6./7. August, Rückspiele am 13. August).** «Meister-Weg»: CFR Cluj (ROU)/Maccabi Tel Aviv - Celtic Glasgow/Nomme Kalju Tallinn, Sutjeska Niksic (MNE)/Apoel Nikosia - Dundalk (IRL)/Karabach Agdam (AZE), Paok Saloniki (GRE) - Ajax Amsterdam, Saburtalo Tiflis/Dinamo Zagreb - Ferencváros Budapest/FC Valletta (MLT), Roter Stern Belgrad/HJK Helsinki - The New Saints (WAL)/FC Kopenhagen, Maribor/AIK Stockholm - Bate Borissov (BLR)/Rosenborg Trondheim. «Liga-Weg»: PSV Eindhoven/Basel - LASK Linz, Basaksehir Istanbul - Viktoria Pilsen (CZE)/Olympiakos Piräus (GRE), FK Krasnodar (RUS) - FC Porto (POR), FC Brügge (BEL) - Dynamo Kiew. Sieger in den Playoffs (4. und letzte Qualifikationsrunde,

20./21. und 28./29. August). - Auslosung am 5. August. Direkt in den Playoffs des «Meister-Wegs»: Young Boys und Slavia Prag. Verlierer in der Europa-League-Gruppenphase. - Auslosung am 5. August.

**Europa League. Auslosung der 3. Qualifikationsrunde (Hinspiele am 8., Rückspiele am 15. August):** Thun - Spartak Moskau, Luzern/KI Klaksvik (FRO) - Espanyol Barcelona/Stjarnan Gardabær (ISL), Haugesund (NOR)/Sturm Graz - PSV Eindhoven/Basel, Fehervar (HUN)/Vaduz - Flora Tallinn/Eintracht Frankfurt. Lugano ist für die Gruppenphase qualifiziert.

#### Schwimmen

**Gwangju (KOR), Weltmeisterschaften. 2. Tag. Finals. Männer. 100 m Brust:** 1. Adam Peaty (GBR) 57,14. 2. James Wilby (GBR) 58,46. 3. Yan Zibei (CHN) 58,63. 50 m Delfin: 1. Caeleb Dressel (USA) 22,35. 2. Oleg Kostin (RUS) 22,70. 3. Nicholas Santos (BRA) 22,79. **Frauen. 100 m Delfin:** 1. Margaret MacNeil (CAN) 55,83. 2. Sarah Sjöström (SWE) 56,22. 3. Emma McKeon (AUS) 56,61. 200 m Lagen: 1. Katinka Hosszu (HUN) 2:07,53. 2. Ye Shiwen (CHN) 2:08,60. 3. Sydney Pickrem (CAN) 2:08,70. **Halbfinals. Frauen. 100 m Brust:** 1. Julia Jefimowa (RUS) 1:05,56. Ferner, ausgeschieden: 11. Lisa Mamié (SUI) 1:07,11 (Schweizer Rekord, zuvor Mamié in 1:07,30 im Vorlauf). **Vorläufe. Männer. 200 m Crawl:** 1. James Guy (GBR) 1:46,18. Ferner, ausgeschieden: 25. Niels Lies (SUI) 1:48,29. - 66 Teilnehmer. 100 m Rücken: 1. Xu Jiayu (CHN) 52,85. Ferner, ausgeschieden: 28. Roman Mityukov (SUI) 54,87. - 63 Teilnehmer. **Frauen. 100 m Rücken:** 1. Kylie Masse (CAN) 58,91. Ferner, ausgeschieden: 37. Nina Kost (SUI) 1:02,86. - 63 Teilnehmerinnen. 100 m Brust: 1. Lilly King (USA) 1:06,31. Ferner: 10. Mamié 1:07,30 (Schweizer Rekord, zuvor Mamié in 1:07,42 am 21. Juni in Rom). - 55 Teilnehmerinnen. - Mamié zudem im gleichen Rennen mit Schweizer Rekord über 50 m Brust in 31,44 (zuvor Mamié in 31,49 am 22. Juni in Rom).

#### Tennis

##### Ehrat ist in Gstaad ausgeschieden

Sandro Ehrat verpasste beim Swiss Open in Gstaad einen Exploit. Die Nummer 386 der Weltrangliste verlor in der 1. Runde gegen den Italiener Thomas Fab-

biano (ATP 90) 4:6, 5:7. Der 28-jährige Schaffhauser hatte durchaus Chancen auf seinen ersten Sieg auf der ATP Tour. Im ersten Satz führte Ehrat 3:1 und 4:0:0, ehe er das erste Break zuließ. Auch im zweiten Durchgang führte er 4:2, ehe er nach 1:53 Stunden ausschied.

**Gstaad. Swiss Open. ATP-Turnier (586'140 Euro/Sand). Einzel. 1. Runde:** Thomas Fabbiani (ITA) s. Sandro Ehrat (SUI) 6:4, 7:5. Roberto Carballes Baena (ESP/6) s. Paolo Lorenzi (ITA) 6:7 (1:7), 6:3, 6:2. Pablo Andujar (ESP/7) s. Dennis Novak (AUT) 6:1, 3:6, 6:3. Cedrik-Marcel Stebe (GER) s. Corentin Moutet (FRA/8) 6:4, 6:4. Jiri Vesely (CZE) s. Ernests Gulbis (LAT) 7:5, 7:5. Stefano Travaglia (ITA) s. Daniel Elahi Galan (COL) 7:6 (9:7), 6:3.

**Doppel. 1. Runde:** Marc-Andrea Hüsler/Jakub Paul (SUI) s. Taro Daniel/Malek Jaziri (JPN/TUN) 6:0, 7:5. **Heute spielen:** Centre Court. 10.30 Uhr: Gian Marco Moroni (ITA) - Tommy Robredo (ESP), anschliessend Steve Darcis (BEL) - Joao Sousa (POR/5). - 15.00 Uhr: Henri Laaksonen (SUI) - Albert Ramos-Viñolas (ESP). - 17.20 Uhr: Denis Istomin (UZB) - Marc-Andrea Hüsler (SUI). Court 1. 10.30 Uhr: Jaume Munar (ESP) - Malek Jaziri (TUN), anschliessend Filippo Baldi (ITA) - Taro Daniel (JPN) und 3 Doppel.

**Klosters. U18-EM. 1. Runde. Einzel. Junioren:** Gian-Luca Tanner (SUI) s. Brynjar Engbertsson (ISL) 6:0, 6:0. Junioreninnen: Valentina Ryser (SUI/11) s. Kateryna Diatlowa (UKR) 6:1, 6:3. Sophie Lüscher (SUI) s. Maria Petrovic (SWE) 6:3, 6:0. Shavit Kimchi (ISR/9) s. Julie Sappl (SUI) 6:4, 6:1. Doppel. Junioren. 2. Runde: Michail Knaizeu/Alexander Sgierowski (BLR) s. Gian-Luca Tanner/Jeffrey Von der Schulenburg (SUI/14) 7:5, 6:3. Junioreninnen. 2. Runde: Julie Sappl/Sophie Lüscher (SUI) s. Melanie Delai/Matilde Mariani (ITA/8) 6:1, 7:5.

#### Fernsehen

**Dienstag, 23. Juli**

##### SRF zwei

16.00 Rad: Tour de France, 16. Etappe  
17.30 Tennis: Swiss Open Gstaad  
20.00 Sportflash  
22.45 Sportaktuell